



20.11.2016
Frankfurt
Art Bar

Real Jazz Trio



Foto: Michael H. Sterzenbach

Jean-Yves Jung (piano / F)
Johannes Schaedlich (bass / D)
Jens Biehl (drums / D)

Sonntag, 20. November 2016, Beginn 19.30 Uhr

Frankfurt Art Bar, Ziegelhüttenweg 221, 60598 Frankfurt
Eintritt 12 Euro, ermäßigt 9 Euro, www.frankfurtartbar.de

Dieses Projekt wird unterstützt vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Frankfurt Art Bar. In Zusammenarbeit mit der Jazzinitiative Frankfurt.

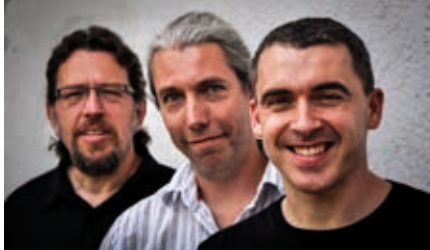


Fotos: Michael H. Sterzenbach

Real Jazz Trio

Jazz-Ensemble-Workshop
18. - 20.11.2016
KONZERT 20.11.2016

Real Jazz Trio



Jean-Yves Jung (piano / F) studierte in Paris Komposition und Klavier bei Bojan Zulfikarpaçik. Er ist Mitglied des Biréli Lagrène New Quartetts und hat mit Billy Cobham's "Higher Ground" sowohl aufgenommen als auch getourt.

Seine Kollaborationen im Studio und auf der Bühne umfassen außerdem Houston Person, Jerry Bergonzi, Rick Margitza, Philip Catherine, Dee Dee Bridgewater, Sylvain Luc, Sylvain Beuf, Andre Ceccarelli, The Paris Jazz Big Band, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, Tony Lakatos, Keith Copeland, Christian Escoudé, ...

Johannes Schaedlich (bass / D) studierte zunächst klassische Orchestermusik in Karlsruhe und absolvierte ein Jazz-Studium in Hamburg. Er ist seither als „Sideman“ eine feste Größe der deutschen Jazz-Szene und arbeitete live und auf CD's mit Größen wie mit Lee Konitz, Enrico Pieranunzi, Hal Galper, Doug Raney, Bob Degen, Keith Copeland und vielen anderen.

Er unterrichtet zeitweise an der Hochschule für Musik in Mannheim.
www.johannesschaedlich.de

Jens Biehl (drums / D) ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der Frankfurter Jazzszene und darüber hinaus. Stilistisch ist er sehr breit aufgestellt. Ob Drummer in einer Big Band, einem Trio, oder Percussionist in einem akustisch folkloristischen Umfeld- immer fügt er sich einfühlsam in die Musik ein und weiß an den richtigen Stellen das Heft in die Hand zu nehmen.

Diese Qualitäten ließ ihn schon mit vielen namhaften, internationalen Musikern zusammen spielen, wie der HR-Big Band, Bob Degen, Tony Lakatos, Dusko Goykovich, Herb Geller, Christoph Spendel, Wessley G., Charlie Mariano, Joe Gallardo uva.

Seit Anfang 2001 ist er auch Schlagzeuger im "TIGERPALAST", einem international renommierten Varieté-Theater im Herzen Frankfurts. Infos, aktuelle Projekte, Diskographie etc unter www.jensbiehl.de

Das Trio existiert in dieser Besetzung seit 2008 und zeichnet sich durch seine Geschlossenheit im Zusammenspiel bei gleichzeitig größtmöglicher improvisatorischer Freiheit im Umgang mit dem musikalischen Material aus. Bei aller Individualität und Experimentierfreude bleiben die drei Musiker dennoch stets der Jazztradition verpflichtet.

Jazz-Ensemble-Workshop

Der Workshop richtet sich an ambitionierte Amateure und fortgeschrittene Instrumentalisten (kein Gesang). Themenschwerpunkt ist die Improvisation. Das Trio (die Dozenten) zeigt (zeigen) wie es (sie) mit unterschiedlichem Material und Formen umgeht (umgehen). Die Stücke dienen also als „Vehikel“ für die Improvisation. Behandelt werden die verschiedenen Parameter, die eine gute Improvisation ausmachen, sowie deren Gestaltungsmöglichkeit. Weiter wird das Spielen über verschiedene Formen und Metren thematisiert.

Die Teilnehmer werden in drei Gruppen aufgeteilt und im Wechsel von den Dozenten unterrichtet, wobei verschiedene Schwerpunkte behandelt werden. Zwischendurch wird sich mit der ganzen Gruppe ausgetauscht, um die Möglichkeit zu gewährleisten, Feedback zu geben und gegebenenfalls auf spezifische Wünsche einzugehen.

Die Teilnehmer sollten ausreichende Kenntnisse von Noten und Akkordsymbolen haben und nach einem Lead-Sheet spielen können. Ein paar Jazz-Standards sollten bekannt sein und die Themen auswendig oder vom Blatt spielbar. Hier können vorab gerne noch Absprachen zwischen den Dozenten und den Teilnehmern erfolgen, damit man sich gegebenenfalls darauf vorbereiten kann.

18. - 20. November 2016

Zeiten: Freitag 18 - 21 Uhr, Samstag 12 - 18 Uhr, Sonntag 11 - 16 Uhr
Konzert am Sonntag um 19.30 Uhr in der Frankfurt Art Bar

Kosten: 150 Euro, ermäßigt 120 Euro

Anmeldung über Waggong, www.waggong.de